

Not ist groß im Nordirak: Politiker bitten um Spenden

Özdemir: Lage ist für Jesiden dramatisch

VON MARTIN LAUBER

BURGWEDEL. Zu Spenden für Jesiden in den umkämpften Gebieten im Nordirak haben der SPD-Ratsherr Bedri Özdemir aus Großburgwedel und der Europaabgeordnete Bernd Lange gemeinsam aufgerufen. Der 41-jährige aus der Türkei stammende Özdemir steht seit Wochen in regelmäßigem telefonischen Kontakt mit irakischen Kurden seiner Glaubensgemeinschaft.

Aus erster Hand bekomme er Berichte über die „dramatische Situation“, in der sich insbesondere die 7000 jesidischen Zivilisten befinden, die im Sommer nur mit dem Nötigsten ins Shingalgebirge geflüchtet sind und dort jetzt noch immer von Terroristen des „Islamischen Staates“ (IS) eingekesselt seien. Sie würden zwar von Helikoptern aus mit Lebensmitteln versorgt, seien IS-Angriffen aber ohne Hilfe ausgesetzt.

Auch im weiter östlich gelegenen Erbil, wohin sich unzählige Flüchtlinge aus dem kurdischen Nordirak retten konnten, sei die Lage extrem angespannt, berichtete Lange bei einem Pressegespräch



Bedri Özdemir

am Mittwochabend. Der Politiker hat noch vor zwei Wochen die Stadt besucht, in der es ein Europäisches Technologie- und Bildungszentrum (ETTC) gibt, dessen Trägerverein er vorsteht und in dem zurzeit viele Flüchtlinge gepflegt werden. Vor zwei Jahren noch eine aufstrebende Boomtown, sei Erbil seit den brutalen Übergriffen des „Islamischen Staates“ Fluchtpunkt für Menschen, die in Zeltcamps und Bauruinen ausharren müssten, berichtete Lange. „Ganze Familien haben nur eine Decke“, sagte er.

Decken, Kleidung, Schuhe und Medikamente würden vor dem Winter am nötigsten gebraucht – und Geld. Die EU habe zwar ihre Soforthilfe erhöht, aber die Solidarität reiche nicht aus. Dem ETTC selbst stünden zurzeit keinerlei externe Mittel zur Verfügung.

i Wer Spenden zur Verfügung stellen will, kann sich an Bedri Özdemir unter Telefon (0 51 39) 69 82 97 und (0171) 6 98 68 81 wenden. Bernd Lange bittet unter dem Stichwort „Flüchtlingsspeisung durch ETTC Erbil“ um Geldspenden auf das Konto des S.A.Z. Kinderhilfswerks, Ziraat Bankasi International Hannover, IBAN: 14512207001032503003, BIC-Code: TCZBDEFF.

Ausschnitt drucken